

Erledigt

Frage an die Experten - Crash nach Remotedesktopzugriff und weitere "Problemchen"

Beitrag von „elmacci“ vom 6. Februar 2017, 13:48

Hi zusammen,

erst einmal ein herzliches Dankeschön für die wahnsinnig gute Hilfe die man hier im Forum bereit gestellt bekommt in Form von Wikis/Anleitungen und Co.

Ich habe es damit geschafft mir in den letzten Tagen einen fast perfekten Hackintosh zusammenzustellen (Infos folgen weiter unten).

Nur ein paar Dinge stören mein Erfolgserlebnis aktuell ein wenig - und da ich hier im Forum und bei Google leider keine Infos gefunden habe wende ich mich mit diesem Beitrag einmal an die Experten hier im Forum. Vielleicht ist das dem ein oder anderen schon einmal begegnet bzw. hat ein paar Tipps/Ideen/Gedanken, die mir bei der Lösung helfen.

Vorab die Fragen, weiter unten dann eine Beschreibung meines Systems plus der Einstellungen die ich vorgenommen habe.

1) Aufwachen bei Remotezugriff über VNC (RemotixApp)

Das ist aktuell das nervigste Problem. Kurz zur Erläuterung:

Die Sleep/Wake-Funktion und Shutdown funktionieren wunderbar, sprich:

- Manuelles starten des Ruhezustands, warten bis alles aus ist (keine Lüfter etc.), wieder aufwecken via USB-Tastatur/Logitech Funkmaus mit USB-Empfänger: Alles läuft.
- Starten des Ruhezustands über die Systemsteuerung/Energiesparen nach 10 Minuten ebenso problemlos
- Nutzung von Amphetamine (No Sleep Tool, ähnlich wie Caffeine oder Theine - verhindert den Ruhezustand des Macs) funktioniert ebenfalls, sprich App "anschalten" das der Mac nicht mehr in den Ruhezustand geht, nach 10 Minuten geht das Display aus, der Rechner läuft aber voll weiter, nach ein paar Stunden das Display per Maus/Tastatur aufwecken - läuft alles.

Jetzt das Problem: Ich nutze zusätzlich noch das Programm "Remotix" - das ist nichts anderes als ein super Screensharing-Tool welches die Bildschirmfreigabe des Macs nutzt um von "draußen" auf den Mac zugreifen zu können (über einen Remotix Account - im Hintergrund läuft der Remotix Agent damit der Rechner dauerhaft immer die dynamische IP meines ISPs aktualisiert). <https://www.nulana.com/remotix-mac/>

Wenn ich nun Amphetamine morgens anwerfe, Bildschirme gehen aus etc. und ich z.B. 2 Stunden später von extern darauf zugreife, dann verbindet er sich auch problemlos und ich kann auf den Mac zugreifen und damit arbeiten. Wenn ich dann die Verbindung trenne und es ein paar Minuten **später wieder probiere bekomme ich einen Netzwerktimeout, die Verbindung klappt nicht.**

Folgendes passiert dabei daheim vor Ort (mal getestet): Der Rechner versucht die Bildschirme zu wecken, sprich beide Bildschirme "piepen", dann kommt "Kein Signal", gehen wieder aus - und das gleiche von vorne. Also im Dauerloop. Von extern ist auch kein Zugriff mehr möglich, also entweder der Rechner ist komplett abgestürzt (was aber komisch ist, da die Bildschirme ja dauernd versuchen hochzufahren) oder aber es liegt an etwas anderem - was ich aktuell einfach nicht identifizieren kann.

Es hilft dann nur noch ein Hardreset.

Meine Vermutung ist aktuell die Netzwerkverbindung (die aber sonst wunderbar funzt). In den Systemeinstellungen ist "Netzwerkzugriff beendet Ruhezustand" deaktiviert.

Im BIOS ist auch alles entsprechend ausprobiert, d.h.: Wake On Lan aktiviert/deaktiviert, ErP deaktiviert/aktiviert etc.

Ich habe mir aktuell eine neue Wifi/BT-Kombo bestellt, die die Tage ankommt - da ich hier das grundlegende Problem vermute. Es ist die berühmte "Flughafen"-Karte mit BCM94360CD (ABWB 802,11 AC WI-FI + Bluetooth 4.0 PCI-Express (PCI-E) BCM94360CD Combo Karte für Hackintosh (Mac OS X) Flughafen Computer

Werde ich dann mal ausprobieren, vielleicht löst sich das Problem damit - dann berichte ich natürlich gerne.

2) Rechner legt ab und zu "Gedenkpause" ein bei einem Restart

Das ist nicht tragisch, aber wundern tut es mich doch - vielleicht auch ein normales Verhalten bei neueren Rechnern (mein letzter PC-Zusammenbau und Besitz eines PCs ist über 10 Jahre her :-)).

Beschreibung: Wenn ich macOS neustarte dann fährt der Rechner runter, startet neu, es erscheint der BIOS Bootscreen und - Plopp, Rechner geht aus, 1 Sekunde "Gedenkpause" und geht dann von alleine wieder an und startet normal. Passiert nur sporadisch, ist nicht schlimm - aber interessieren würde mich schon woran das liegen könnte.

3) Ab und zu Artefakte in der Menüleiste (Kosmetik)

Meine nVidia GTX 970 funktioniert bestens - aktuelle Webdriver etc. Das einzige was mir aufgefallen ist, dass ab und zu oben in der Menüleiste einige Bereiche einfach komplett schwarz werden, quasi wie ein "zensiert"-Streifen. Mal ist es der ganze linke Bereich, mal nur ein App-Symbol (wie z.B. OneDrive) etc. Lässt sich einfach beheben wenn ich mit der Maus draufklicke.

Meine Vermutung: Einfach ein Problem des aktuellen Webdrivers.

So schauts aus - wie ihr seht, alles nicht dramatisch aber meine "Rätselneugier" ist geweckt und ich würde gerne verstehen woran das liegen könnte und ob man es ggf. sogar lösen kann.

Hier mal mein System:

CPU: Intel i7 6700K mit be quiet Dark Rock 3 Lüfter

MB: Gigabyte Z170X Gaming 5

Speicher: 2x16GB Crucial Ballistix Sport LT

Festplatte 1: 1TB Samsung Evo 850 m.2 (System macOS)

Festplatte 2: 1TB Samsung Pro 850 2,5"

Grafikkarte: Gigabyte GTX 970 OC 4GB DDR5

Netzteil: be quiet Dark Power 11 550W

Netzwerk/WiFi: TP Link N900

Bluetooth: Hatte ich den empfohlenen IOGEAR, der zwar nativ erkannt wurde aber nur mit meiner Tastatur funktioniert hat. Meine Logitech Triathlon 720 findet er im Bluetooth Menü zwar (manchmal sogar mehrmals mit der gleichen MAC-Adresse), aber will sie ums Verrecken nicht verbinden - bricht irgendwann ab. Deshalb wieder entfernt. Ich starte einen neuen Versuch wenn die WLAN/BT Kombikarte (siehe oben bei Frage 1) bei mir die Tage ankommt.

Gehäuse: Jonsbo/Cooltek UMX4 Silber (Windowed)

Monitore: 2 x LG 27UD88 UHD Monitore, beide angeschlossen über Displayport

SMBIOS imac 14,2

macOS 10.12.3

Clover r3998

Es funktioniert alles: Grafik voll beschleunigt, WiFi, Sound (auch über HDMI/Displayport), Lan (nicht angeschlossen, aber installiert), USB 2 + 3, iMessage, Facetime, iTunes DRM-geschützte

Filme (übrigens interessant: Mit Patch hat es erst nicht funktioniert, erst als ich zusätzlich noch die integrierte Intel GPU im BIOS aktiviert habe ging es. Obwohl diese nicht angeschlossen ist).

Installiert über Clover mit folgenden groben Einstellungen:

- darkwake = 0, dart = 0 (obwohl VT-d im Bios auch schon deaktiviert - sicher ist sicher 😊)
- custom bootargs für USB (nach der Anleitung hier von kuckuck)
- FixShutdown
- SSDT für i7 6700K über Pikes sshPRgen-Script
- Patches für AppleHDA und Co.
- VX64 durch HFIplus.efi ausgetauscht
- SMBIOS 14,2

Ich freue mich über Feedback - und falls jemand grundsätzliche Fragen zum System etc. hat gerne losschiessen, gebe gern Erfahrungen und Hilfestellung zurück "soweit ich das kann als Laie und Neuling :-).

Cheers
elMacci

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Februar 2017, 15:20

Herzlich Willkommen im Forum und Glückwunsch zur Hackintosh Geburt.



Beitrag von „elmacci“ vom 6. Februar 2017, 15:32

Dankeschön! Habe schon lange mit dem Gedanken gespielt - nachdem ich jahrelang Original-Macs im Einsatz hatte und bis vor kurzem noch mit einem Mac Mini Late 2014 unterwegs war. Dann habe ich mir 2 UHD-Monitore angeschafft, die ich nur mittels SwitchResX einigermaßen

in einer vernünftigen Auflösung an dem Mini zum Laufen gebracht habe (aufgrund der schwachen Grafikhardware). Das war mir vorher bewusst, allerdings habe ich gehofft das Ende 2016 neue Desktop-Hardware von Apple kommt. Pustekuchen.

Und hier bin ich nun mit meinem Hacki und einer Performance die einfach ein Traum ist (z.B. Cinebench r15 mit 114fps/849 CPU) 😊

Jetzt hoffe ich nur noch das die oben dargestellten Kinderkrankheiten weitgehend ausgemerzt werden können - jede Unterstützung ist sehr willkommen! 😊

Laut Hermes sollte meine Wifi/BT-Kombokarte heute abend geliefert werden. Vielleicht löst sich damit schonmal das ein oder andere Problemchen.

Muss ich eigentlich noch was beachten bei der Karte und dem Austausch, z.B. kann ich die TP Link N900 einfach durch die Karte austauschen und mein System akzeptiert alles oob? Oder verhaut es mir da wieder iMessage da en0 ja dann eine andere MAC-Adresse hat?

Merci und cheers
elMacci

Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Februar 2017, 15:41

[Zitat von elmacci](#)

Plopp, Rechner geht aus, 1 Sekunde "Gedenkpause" und geht dann von alleine wieder an und startet normal.

Das macht mein älteres GA P67A UD3 mit UEFI auch mal gerne, ist also kein Problem von neuer Hardware, ich vermute dass es was mit dem NVRAM zu tun hat.

Ich kann damit auch völlig Falsch liegen ... 😊

Beitrag von „elmacci“ vom 6. Februar 2017, 15:48

😊 Na immerhin ist es nicht "unheard of", das beruhigt mich ja schon einmal. Hatte teilweise schon das Netzteil in Verdacht (zu wenig Saft um den Motor wieder anzuschmeissen quasi :-D).

Hätte mich aber gewundert, das Netzteil ist ja jetzt auch nicht das günstigste.
NVRAM ist interessant - ich habe glaube ich in der Clover-EFI noch die NVRAM.-plist rumliegen, die es ja eigentlich (nach meinem Verständnis) in Kombination mit der GTX970 gar nicht braucht. Vielleicht hau ich die mal raus.

Beitrag von „elmacci“ vom 13. Februar 2017, 17:56

Kurzes Update zu den Punkten:

Netzwerkzugriff: Funktioniert nun mit der PCIx-Karte mit Wifi/BT (BCM94360CS02). Sogar mit Sleep nachdem ich den USB-Header am Mainboard, an dem sie angeschlossen ist, über eine Positiv-Liste mittels SSDT als proprietären Bluetooth-Anschluss definiert habe

"Gedenkpause": Immer noch ab und zu vorhanden, allerdings nur wenn ich vorher mal wieder in Clover oder BIOS ein paar Einstellungen verändert habe. Wahrscheinlich eine Art Selbststest des BIOS

Kosmetik: Das bekomme ich leider nicht weg. Habe iStat-Menus im Verdacht. Da ich das kleine Helferlein aber so praktisch finde kann ich damit leben. Auch weil ein Mausklick in die Menüleiste wieder zu einer Korrektur führt.

cheers

Beitrag von „kuckkuck“ vom 13. Februar 2017, 18:06

Zu der Gedenkpause: Hast du mal versucht Fast Boot zu aktivieren?